



„Zusammen Brustkrebs klug behandeln“ – Einladung zur 36. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS), 26. bis 28. Mai 2016, Internationales Congress Center Dresden

Sehr geehrte Medienvertreter,

„Zusammen Brustkrebs klug behandeln“ – unter diesem Motto treffen sich vom 26. bis 28. Mai 2016 in Dresden mehr als 2.500 Experten für Brustkrankungen (Senologen) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zur 36. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V. (DGS). Vertreter aller an der Diagnostik und Therapie von Brustkrebs beteiligten Fachrichtungen – vom Gynäkologen, Chirurgen, Plastischen Chirurgen, Onkologen, Radiologen und Strahlentherapeuten bis zum Pathologen und Psychoonkologen – diskutieren aktuelle Forschungserkenntnisse zum Thema Brustkrebs.

Was ist der optimale, individuelle Versorgungsweg für die einzelne Frau? Wie viel Früherkennung und welche Diagnostik sind für wen am sinnvollsten? Führen neue operative Konzepte wie das Operieren unter Ultraschallsicht zu besseren Ergebnissen? Welche innovativen systemischen Therapiekonzepte für die verschiedenen Erkrankungsstadien sind erfolgversprechend? Kann eine Übertherapie vermieden werden? Wie kann die Lebensqualität der Betroffenen verbessert werden? Um Antworten auf Fragen wie diese ringen Experten auf dem höchsten wissenschaftlichen Niveau.

Jährlich erkranken etwa 75.000 Frauen in Deutschland an Brustkrebs. Jede zehnte Frau ist bei Diagnosestellung jünger als 45 Jahre. Die Heilungschancen haben sich in den vergangenen Jahren stetig verbessert und liegen inzwischen bei über 90 Prozent, wenn die Erkrankung im Frühstadium erkannt wird. Geschichten von Prominenten – wie Angelina Jolie, die sich wegen ihres genetisch bedingt sehr hohen Brustkrebsrisikos für eine prophylaktische beidseitige Mastektomie entschied und dies öffentlich machte – rufen regelmäßig ein großes Medienecho hervor. Auch dadurch erfahren Themen wie Brustkrebsfrüherkennung oder Chancen und Risiken von Brustkrebstherapien zunehmend breite öffentliche Aufmerksamkeit.

Wir laden Sie als Medienvertreter herzlich ein, sich im tagesaktuellen Einladungsprogramm online hier: <http://www.professionalabstracts.com/seno2016/iplanner/> einen ersten Überblick über aktuelle Themen zu verschaffen.

Akkreditieren Sie sich zur Jahrestagung, lernen Sie die Experten für Brustgesundheit, deren Erfahrungsschatz und aktuelle wissenschaftliche Studien kennen. Nutzen Sie diesen interdisziplinären Kongress für Ihre Recherchen und berichten darüber. Falls Sie Ihre Teilnahme noch nicht bestätigt haben, können Sie sich online hier akkreditieren: <http://www.senologiekongress.de/de/Home/Presseservice/Akkreditierung.html> .

Für Rückfragen können Sie sich jederzeit gerne unter 030-514 88 3333 oder presse@senologie.org an uns wenden.

Wir freuen uns auf das Treffen in Dresden!

Beste Grüße

Anja Frohloff
Pressestelle Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V.
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30-514 88 3333
Fax +49 (0)30-514 88 344
E-Mail: presse@senologie.org

Antwortformular

Ich werde die 36. Jahrestagung in Dresden persönlich besuchen.

Bitte senden Sie mir das Einladungsprogramm der Jahrestagung.

Bitte informieren Sie mich kontinuierlich über die Themen und Anliegen der Deutschen Gesellschaft für Senologie e.V.

Das Thema interessiert mich nicht. Bitte streichen Sie mich aus dem Verteiler.

NAME:

MEDIUM:

ADRESSE:

TEL/FAX:

E-MAIL:

Pressekontakt für Rückfragen:

Anja Frohloff
Pressestelle Deutsche Gesellschaft für Senologie e.V.
Hausvogteiplatz 12
10117 Berlin
Tel. +49 (0)30-514 88 3333
Fax +49 (0)30-514 88 344
E-Mail: presse@senologie.org